



Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus	
Gemeinderat	12.12.2022	öffentlich	Beschluss

Antrag der Fraktion FW.N@U auf Prüfung einer einmaligen Bezuschussung von immermobil car sharing**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 27.11.2022 (Posteingang per Email am 27.11.2022) stellt die Fraktion FW.N@U nachfolgenden Antrag zur nächsten Gemeinderatssitzung:

I. Antrag:

Der Erste Bürgermeister und der Gemeinderat mögen prüfen und beschließen, den Car Sharing-Betrieb des Neubiberger ehrenamtlich tätigen Vereins immermobil e.V. mit einem einmaligen Betrag von 7.000 Euro zur Sicherstellung des Angebots zu bezuschussen.

II. Begründung:

Details können bei immermobil e.V. abgefragt werden. Web: immermobil.info.

Historie

Immermobil e.V. betreibt seit über 5 Jahren in Neubiberg und Ottobrunn stationsbasiertes Car Sharing mit 2 Fahrzeugen auf Parkplätzen jeweils gegenüber der S-Bahnstationen. Der Verein macht vor Abschreibung und Rückstellungen leichte Gewinne. Die in der Anfangsphase gesponserten Fahrzeuge müssen jedoch inzwischen voll durch den Verein finanziert werden, wofür die Gewinne nicht reichen. Der Verein hat im Sinne der Nachhaltigkeit des Angebots deshalb im Neubiberger Gemeinderat zweimal Anträge auf Bezuschussung gestellt. Diese wurden mit der Begründung abgelehnt, dass Zuschüsse hier eine Wettbewerbsverzerrung darstellen würden. Seit Neubiberg das Car Sharing der Firma SIXT bezuschusst, hat sich der Verein entschlossen, ebenfalls einen Bezuschussungsantrag an die Verwaltung zu stellen. Dieser ist jedoch abgelehnt worden - mit dem Hinweis, dass über den Gemeinderat ein erneuter Antrag gestellt werden könnte.

Geschäftsmodell

Der Verein wird von den Mitgliedern durch Sicherheits-Einlagen, Mitgliedschaftsbeiträgen und Nutzungsgebühren getragen. Die beiden reservierten Parkplätze wurden von den beiden Gemeinden Neubiberg und Ottobrunn zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus leisten die Gemeinden keine finanzielle Unterstützung. Die gesamte Verwaltung des Vereins findet ehrenamtlich statt. Eine formale Anerkennung auf steuerliche Gemeinnützigkeit ist nicht beantragt worden.

Stationsbasiertes Nutzen der Fahrzeuge

Fahrzeuge werden per App/Internet gebucht und von dem reservierten Parkplatz abgeholt und zurückgebracht. Abrechnung findet nach gefahrenen km und nach Dauer statt.

Fahrzeugnutzung

Die Nutzer dieses Angebotes sind Bürgerinnen und Bürger, sowie die Gemeindeverwaltung Neubiberg selbst. Zusätzlich zu der Neubiberger Fahrzeugstation gegenüber der S-Bahn wird der Standort Ottobrunn S-Bahn



Sachgebiet: Büro 1. Bürgermeister und Geschäftsleitung

genutzt. Dank S-Bahn und Bus sind beide Standorte gut zu erreichen. Einige Neubiberg Mitglieder bevorzugen sogar das Ottobrunner Fahrzeug. 90 % der Buchungen und Fahrten des Ottobrunner Fahrzeugs werden von Neubiberger Mitgliedern getätigt.

Umweltnutzen durch immermobil

Sowohl durch Studien als auch durch die Nutzer-Statistik belegt der Verein, dass durch das Carsharing von immermobil wegen anteiliger Reduktion von Fahrzeugproduktionsenergie ca. 200 Tonnen Co-2 eingespart werden. Die beiden Fahrzeuge, ein Benziner Toyota Aygo und ein hybrider Toyota Auris, verbrauchen wenig Benzin (ungefähr 4 Liter auf 100 km). Wie Nutzungsstatistiken zeigen, werden sie meist nicht in Konkurrenz zu öffentlichen Verkehrsmitteln sondern als deren Ergänzung dazu genutzt.

Finanzielle Lage *Nach einer 2-jährigen Anlaufphase, die Verluste einbrachte, erwirtschaftete der Verein in den letzten drei Jahren Gewinne, die die anfänglichen Verluste überkompensiert haben. In dieser Rechnung sind jedoch Kauf, Abschreibung /Rückstellungen für die Fahrzeuge nicht berücksichtigt. Eine Investition wäre im Oktober notwendig gewesen. Um die Mitgliedereinlagen nicht zu gefährden, wurde im Juni der Zuschussantrag gestellt. Nach dessen Ablehnung musste der Verein neu disponieren und für ein Fahrzeug ein weiteres Jahr auf Leasing ausweichen. Dadurch und durch den Anstieg der Fahrzeugpreise hat sich eine neue, finanziell kritische Lage ergeben.*

Der Bedarf für die Autofinanzierung /Rückstellungen liegt jetzt bei 14.000 Euro. immermobil e.V. kann davon in den nächsten Jahren selbst 7.000. Euro erwirtschaften. Daraus ergibt sich der Bedarf für einen Zuschuss von 7.000 Euro.

Die Fraktion der FW.N@U unterstützt das Anliegen von immermobil im Sinne eines anbieteroffenen Car-Sharing-Angebots in Neubiberg, insbesondere als Klimaschutz-Beitrag.

Dem Sachverhalt liegen folgende Unterlagen bei (im RIS unter Vorlagennr.: 2022/5362 abrufbar):

- Anlage 1: Antrag der Fraktion [FW.N@U](#) auf einmalige Bezuschussung von immermobil car Sharing

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion FW.N@U vom 27.11.2022 auf Prüfung einer einmaligen Bezuschussung von immermobil car sharing wird formal **angenommen/abgelehnt und ist in einer der nächsten Sitzungen, spätestens jedoch 3 Monate nach Annahme zu behandeln.**